

TeenStreet in Offenburg begeistert Teenager

08. August 2024



246 Kleingruppen trafen sich täglich

Quelle: OM Deutschland

Insgesamt 2815 Teilnehmer nahmen an dieses Jahr an dem von OM organisierten Teenagerevent in Offenburg teil. Thema des diesjährigen TeenStreet war «DUNAMIS» (griechisch für Kraft) und handelte von der Kraft des Heiligen Geistes.

In insgesamt 246 Kleingruppen trafen sich die Teenager jeden Tag mehrmals, um Gemeinschaft zu haben, miteinander und füreinander zu beten, aber vor allem auch tiefer in die Bibel und Apostelgeschichte einzutauchen. «Diese Kleingruppen sind das Herzstück von TeenStreet», bestätigt Matzi Vögelin, Direktor von TeenStreet Europa. «Wir glauben daran, dass durch Kleingruppen, die auch das ganze Jahr über bestehen, Teenager im Glauben wachsen und so tief in das Wort Gottes eintauchen, mutig von ihrem Glauben weitergeben und dabei Spass haben.»

Spiel, Sport, Lobpreis und Gemeinschaft

Jeden Vormittag trafen sich die Teenager mit ihren Kleingruppenleiter in der Haupthalle zu einem bunten Programm mit Input, Spielen, Lobpreis sowie Informationen und Gebet für ein vom Evangelium unerreichtes Land – OM möchte ja genau dort, wo Jesus noch nicht bekannt ist, wirken. Anschliessend wurde es auf dem gesamten TeenStreet-Gelände für 30 Minuten still – eine Zeit, in der die Teenager und Erwachsenen in der Stille Gott begegnen konnten. Anschliessend trafen sich die Teenager in ihren Kleingruppen, um das jeweilige Tagesthema zu vertiefen. «Wir hatten jeden Morgen ganz stark die Bibel im Fokus und die Teenager wurden herausgefordert, einen tiefen, echten Glauben auszuleben», erklärt Matzi Vögelin. «Das Wort Gottes war zentral und wir durften erleben, wie es dann auch während der Woche zu uns allen gesprochen hat.»

Nachmittags hatten die Teenager Zeit für freien Verfügung. Auf dem TeenStreet-Gelände, der Offenburger Messe, gab es dafür viele Sportangebote von Beachvolleyball bis hin zu Bubble-Fussball, ein Kunst-, Tanz- und Musikbereich sowie eine Fülle an Seminaren, Workshops oder Podiumsdiskussionen.

Abends traf sich die TeenStreet-Gemeinschaft in der Haupthalle zum *Throne Room* – eine Anbetungszeit, in der die Teenager auch für sich und ihre Anliegen beten lassen konnten. Die Abende klangen dann mit einer weiteren freien Zeit aus, in der es alkoholfreie Cocktails, Pommies, Burger und viel Zeit zur Gemeinschaft gab, bevor die Teenager nach einer weiteren Kleingruppenzeit schlafen gingen.

Über 48'000 Euro gesammelt

Höhepunkte von TeenStreet 2024 waren der Sponsorenlauf RAG (raise and give – sammeln und geben), bei dem insgesamt 48'166 Euro für ein Jugendzentrum in Griechenland, Youngstars International sowie für Teenager und TeenStreet-Events auf der ganzen Welt gesammelt wurde, ein Lobpreisabend mit Elle Limebear aus Grossbritannien, ein Gebetsabend mit Josh Green, Jugendleiter von 24-7-Gebet, bei dem Teenager aus ungefähr 50 Nationen auf der Bühne in ihrer Muttersprache für ihr Land gebetet haben, evangelistische Einsätze in der Stadt Offenburg sowie der letzte Abend, bei dem die Teenager in ihren Alltag ausgesendet wurden, um dort das Licht des Evangeliums zu verkündigen.

«Wir hatten uns für diese Woche erhofft, dass der Heilige Geist uns anspricht und wir Begegnungen mit ihm haben würden – und das ist auch passiert», fasst Matzi

Vögelin TeenStreet 2024 zusammen. «Ob in der Hauptveranstaltung oder sehr stark in den Kleingruppen oder im Einzelnen, durften wir erleben, wie Teenager mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden – und manche haben auch eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Jesus getroffen.»

Das nächste TeenStreet-Event findet vom 31. Juli bis 6. August 2025 in Offenburg statt. Mehr Informationen [finden sich hier](#).

Zum Thema:

[Incil-Festival: «Die Jugendlichen haben Hunger!»](#)

[Auf zu neuen Ufern: Sieben Strategien um die Generation Z zu erreichen](#)

[Sonntagszeitung: „Jugendliche wenden sich den Freikirchen zu“](#)

Autor: Corinna Scharrenberg

Quelle: OM Deutschland

Tags